

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach einem arbeitsreichen und intensiven Verlauf des vergangenen Schuljahres sowie hoffentlich erholsamen Sommerferien freuen wir uns nunmehr, Sie im Namen der gesamten Schulleitung der Jodocus Nünning Gesamtschule zum neuen Schuljahr 2019/20 begrüßen zu dürfen.

Zum Ende des vergangenen Schuljahres war es endlich soweit: Nach 6-jähriger erfolgreicher Aufbauarbeit der JNG hat unser erster 10. Jahrgang mit 157 erfolgreichen Schülerinnen und Schülern seine Abschlusszeugnisse erhalten. Allen hierzu nochmals an dieser Stelle unseren herzlichsten Glückwunsch. Bereits vor den Ferien sind wir gemeinsam mit 89 Schülerinnen und Schülern mit unserer gymnasialen Oberstufe im Rahmen der JNG Oberstufenwerkstatt gestartet. Drei weitere ereignisreiche Jahre bis zum Vollausbau unserer Schule liegen nun bis zum ersten Abitur 2022 vor uns. Gespannt warten wir auf die Fertigstellung unseres neuen Oberstufenzentrums in den ehemaligen Räumen der Johannesschule sowie den weiter geplanten Ausbau unseres Schulgebäudes u.a. im naturwissenschaftlichen Bereich.

Seit Beginn dieses Schuljahres ist unser Schulleitungsteam erneut erweitert worden: Andrea Heidenreich-Volley übernimmt als zuständige Abteilungsleiterin 7/8 die kommissarische Leitung unserer neuen gymnasialen Oberstufe. Jens Vahlenkamp, bisher Beratungslehrer der JNG, ergänzt das Team als kommissarischer Abteilungsleiter der Jahrgänge 7/8. Beiden wünschen wir für ihre neuen Aufgaben an der JNG viel Erfolg.

Erfreulicherweise konnten wir zum Schuljahreswechsel alle ausgeschriebenen Stellen mit neu eingestellten Kolleginnen und Kollegen besetzen, so dass wir neben den Kernfächern insbesondere das Angebot praktischer Fächer zum kommenden Schuljahr 2019/20 weiter ausgebaut haben. Hierbei freuen wir uns besonders über unsere neuen TAFF Profilangebote, in denen wir unterstützt durch Kooperationspartner der JNG vielfältig „Talente finden und fördern“ möchten.

Zum Schuljahresabschluss 2018/19 haben unsere Mitwirkungsgremien gemeinsam mit dem Kollegium, den Eltern sowie den Schülerinnen und Schülern grundlegende konzeptionelle Beschlüsse im Interesse eines weiter erfolgreichen Aufbaus unserer Arbeit an der Jodocus Nünning Gesamtschule gefasst. Hierbei wurde u.a. im Rahmen einer kreativen Schulentwicklungswerkstatt zum Thema „Nutzung digitaler Endgeräte – Gut geregelt an der JNG“ der Einstieg in die digitale Zukunft unserer Schule geleistet. Die Digitalisierung als Bindeglied einer guten gesunden Schule sowie die Gestaltung einer digitalen Lernkultur bzw. die dadurch mögliche Öffnung neuer Lernräume sollen im Zentrum der weiteren Schulentwicklung an der JNG stehen. Zur Stärkung dieses Entwicklungsvorhabens haben wir uns um den Schulentwicklungspreis „Gute gesunde Schule“ 2020 der Unfallkasse NRW beworben. Mit dem Entwicklungsvorhaben „Gute gesunde Schule – Menschen, Räume und Digitalisierung im gemeinsamen Leben und Lernen an der JNG“ begeben wir uns hoffentlich erfolgreich auf diesen Weg.

Weiterhin möchten wir uns auch im kommenden Schuljahr 2019/20 mit unseren im vergangenen Jahr gestärkten Profilen als Sport-, Euregio- und Kulturschule an der JNG entfalten. Unter dem Motto „Jodocus in Bewegung“ haben wir bereits zum Schuljahresabschluss im Rahmen des TRIXITT Sportevents einen erlebnisreichen Auftakt als bewegungsbetonte Schule

erlebt. Gemeinsam mit Kooperationspartnern aus Borkener Sportvereinen möchten wir die Entwicklung als Partnerschule des Sports bzw. Sportschule NRW schrittweise angehen und unseren Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges breiten- und leitungssportorientiertes Angebot im Ganzttag unserer Schule ermöglichen. Neben der bisher schon erfolgreichen Ausbildung von Sporthelfern werden wir unseren zukünftigen Sport-LK Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit eröffnen, sich als C-Trainer im Freizeit- und Breitensport zu qualifizieren.

Nach erneut vielfältigen Kontakten zu unseren niederländischen Nachbarn steht in den kommenden Wochen zur Stärkung dieser Austauschprogramme die Bewerbung als Profilschule „Euregio“ auf der Tagesordnung. Bereits die Europatage der Jahrgänge 5 und 7 im vergangenen Frühjahr haben beeindruckend unser schulisches Verständnis als Euregio- bzw. Europaschule unter dem Motto „Wir in Europa“ verdeutlicht. Auf dem Weg zur Europaschule freuen wir uns auf geplante neue Schulpartnerschaften im europäischen Ausland.

Ebenfalls weiter ausbauen möchten wir das Engagement sowie die damit verbundene Arbeit unseres SOR-Teams zur Stärkung der kulturellen Arbeit, insbesondere vor Ort mit dem Heimatverein Gemen. „Wir in demokratischer Verantwortung“ steht dort leitend als Überschrift über zahlreichen durchgeführten sowie erneut geplanten historischen Projekten, wie beispielsweise die Aufarbeitung des „jüdischen Lebens in Gemen“ im vergangenen Schuljahr.

Schülerinnen und Schüler mit „phänomenalen Superkräften“ konnten im Rahmen des PhänomexX Schülerlabors zwei Monate beim Experimentieren zahlreiche naturwissenschaftliche Phänomene im Rahmen einer Ausstellung an der JNG erleben. Wir freuen uns bereits heute auf die erneut durch das Bildungsbüro des Kreises Borken angedachte Ausstellung im kommenden Frühjahr. Die Stärkung unserer naturwissenschaftlichen Arbeit soll u.a. in diesem Schuljahr durch den Aufbau grüner Klassenzimmer gemeinsam mit dem Förderverein unserer Schule in den Fokus genommen werden.

Es ist also erneut einiges los an der JNG! Wir hoffen hierdurch auch im kommenden Schuljahr 2019/20 weiterhin unsere Lern- und Schulkultur ausbauen und entsprechend stärken zu können. Im Interesse der adäquaten Begleitung unserer vielfältigen heterogenen und inklusiven Lerngruppen haben wir die ehemalige Bibliothek der JNG gemeinsam mit unseren Sonderpädagoginnen und -pädagogen sowie im Ganzttag Mitwirkenden zu einem als „INSEL“ gestalteten Bereich zur individuellen Förderung unserer Schülerinnen und Schüler umgestaltet. Eingebunden in dieses Konzept wird der ehemalige Trainingsraum nunmehr für alle Lerngruppen als Auszeitenraum und somit zur sozialpädagogischen Arbeit an der JNG zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns, diese vielfältigen Aufgaben zur Stärkung unserer schulischen Arbeit erneut auch im kommenden Schuljahr gemeinsam mit allen Beteiligten engagiert und konstruktiv angehen zu dürfen.

Für die bevorstehenden Aufgaben wünschen wir allen ein zufriedenes und erfolgreiches Schuljahr 2019/20.

Stefanie Tünsmann, stellvertretende Schulleiterin  
Carsten Kühn, Schulleiter